

**educare** n  
we care for education e

e

w

s

**Ausgabe 1/2009**

„Erziehe dein Kind angemessen  
für seinen Lebensweg.“

Sprüche 22,6



## educare-Camp 2009

„Am 26.01.2009 ging es los. Die Mitarbeiter von educare haben uns Schüler für fünf Tage zu einem Ausflug nach Charará de Jacaré mitgenommen. Das Camp war gut geplant und wir haben gemerkt, dass die Mitarbeiter sich richtig Mühe gegeben haben, um für uns ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Es gab verschiedene Freizeitaktivitäten wie Fuß- und Volleyball, Tischfußball, T-Shirts Bemalen und vieles mehr. Außerdem hatten wir jeden Morgen 20 Minuten Englischunterricht mit Marina und Christian, die für sechs Wochen bei uns in Brasilien zu Besuch waren. Tja... es ist wirklich „köstlich“ von diesen Sachen zu berichten. Köstlich war auch das Essen. Unsere Köchinnen haben immer auch ein besonderes Gewürz namens „Liebe“ beigefügt. Es war wirklich unglaublich lecker und mit viel Sorgfalt zubereitet.

Ganz viel Zeit haben wir alle auch wieder im Swimmingpool verbracht. Mit ganz verschiedenen Spielen haben wir uns da beschäftigt und wahnsinnig viel Spaß dabei gehabt.

Und wie bei den letzten beiden Malen, als wir von Jacaré zurück in unseren Alltag im grauen São Paulo gefahren sind, waren wir auch diesmal wirklich traurig, als die Freizeit zu Ende war. Alle, die schon seit Anfang an bei educare sind, finden, dass die Freizeiten dort mit jedem Mal noch ein bisschen schöner werden.

Vielen, vielen Dank an die Mitarbeiter von educare und an alle Helfer dafür, dass ihr so um uns bemüht seid! Und vielen Dank an alle Spender in Deutschland, dass ihr educare etwas von eurem Geld gebt, damit wir all das erleben können.“

(Vanessa)





## Vorstellung Julio Cesar Fernandes

„Hallo. Ich heiÙe Julio Cesar, bin 16 Jahre alt und hier in der Stadt So Paulo geboren. Als ich drei Jahre alt war zog ich mit meinen Eltern und meinen Schwestern aufs Land, wo ich bis zur achten Klasse zur Schule gegangen bin. Letztes Jahr ist mein Vater gestorben und weil wir ohne ihn finanziell in einer sehr schwierigen Lage waren, hat meine Mutter beschlossen, dass es für uns alle besser wäre wieder in die Stadt zurückzugehen und bei meinen drei Tanten zu leben. Jetzt wohne ich also mit sechs Frauen zusammen in einer Zweizimmerwohnung. Manchmal ist das sehr anstrengend, aber in der Stadt gibt es einfach bessere Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Neben der Schule gehe ich regelmÙig zum Englisch- und Sportunterricht von educare. Ich interessiere mich sehr für Elektronik und würde nach der Schule gerne eine Ausbildung zum Elektriker machen. Ich hoffe irgendwann auch einer der Stipendiaten von educare werden zu können.“



## educare Brasilien

Bei educare Brasilien ist gerade sehr viel in Bewegung. Schon seit dem letzten Jahr haben wir nach neuen Räumlichkeiten gesucht, da der Saal, den wir vorläufig für den Unterricht gemietet hatten, nicht sehr gut geeignet war. Nach einer zeitaufwendigen und zunächst erfolglosen Suche haben wir nun endlich einen passenden Ort gefunden. Das Haus, das wir ab Mai mieten werden, liegt mitten im Zentrum der Stadt und ist von den Wohnorten unsere derzeitigen Schüler schnell und gut erreichbar. In den nächsten Wochen werden wir dort renovieren. Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, wird es uns möglich sein, das Angebot von educare Brasilien mit regelmäßigem Nachhilfeunterricht, Musikerziehung und Computerkursen zu erweitern. Es wird außerdem eine Küche geben, was uns die Chance bietet, gemeinsam mit den Schülern zu kochen und zu essen. In diesem Zusammenhang soll auch ein Teil der Gesundheitserziehung stattfinden. Der

Sportunterricht wird weiterhin in der Sporthalle der Feuerwehr durchgeführt, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Alle Mitarbeiter und Teilnehmer von educare Brasilien freuen sich auf die vielfältigen Möglichkeiten, die sich durch unseren Umzug erschließen.

Um diese auch wirklich umfassend zu nutzen und somit besser auf die Nöte und Interessen der Schüler reagieren zu können, haben wir uns außerdem entschlossen, eine Partnerschaft mit der „Missao Sal“ (Mission Salz) einzugehen. Diese ist unter anderem sozialpädagogisch in einem





Elendsviertel in Santo André (Großraum São Paulo) tätig und arbeitet im Zentrum von São Paulo mit Männern und Frauen aus dem Prostitutionsgewerbe. Außerdem plant sie, in Zusammenarbeit mit educare Brasilien ein Ausbildungs- und Professionalisierungsangebot zu entwickeln, das in Form einer Abend-schule absolviert werden kann. Diese wird dann ebenfalls in den neuen Räumlichkeiten stattfinden.

Durch die neu gewonnenen Kontakte ergibt sich sowohl personell als auch strukturell und finanziell eine bessere Situation im Blick auf die Umsetzung der Ziele und Visionen von educare Brasilien. Wir möchten den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und Familien, mit denen wir von educare Brasilien zusammenarbeiten, in bester Art und Weise begegnen. Wir freuen uns daher sehr über dieses bereichernde Bündnis.

## **educare Deutschland**

Zufrieden und dankbar können wir auf das letzte Jahr blicken. Es war eine ereignisreiche Zeit. Ein Benefizvesper, ein Benefizessen und ein Benefizkonzert haben großes Interesse bei zahlreichen Gästen geweckt. Neben diesen größeren Aktionen haben kleinere Gruppen auf verschiedene kreative Weise educare e.V. bekannter gemacht und Geld für die Arbeit in Brasilien gesammelt. Viele neue Mitglieder durften wir letztes Jahr willkommen heißen. Wenn wir zurückschauen, stehen wir staunend da und sind glücklich über das, was in den letzten zwei Jahren wachsen durfte.

Sie haben dazu beigetragen und dafür sagen wir von Herzen DANKESCHÖN! Ich selbst hatte, wie letztes Jahr auch schon, die Ehre die Arbeit in Brasilien für drei Wochen



zu besuchen. Ich habe gestaunt, was sich seit meinem letzten Aufenthalt in Brasilien alles entwickelt hat und mich über viele bekannte Kindergesichter gefreut. Besonders haben mich auch die neuen Räumlichkeiten begeistert. Das Gebäude ist ein richtiges Schmuckstück und wird bestimmt zum Segen für viele Menschen werden.

Wir möchten optimistisch weitergehen und hoffen, dass Sie sich auch weiterhin für unsere Arbeit interessieren und uns auch in Zukunft unterstützen werden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Herzliche Grüße,  
Ihre Christine Ritzi

Falls Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, besuchen Sie doch unsere Internetseite. Dort finden Sie weitere Artikel und allgemeine Informationen über uns. Wir freuen uns auch, wenn Sie persönlich mit uns in Kontakt treten.

Ihr Marius Ritzi

### **Kontakt**

educare e. V.  
Gutenbergstraße 2  
78647 Trossingen  
074 25/22 00 58

[www.educareev.de](http://www.educareev.de)

[info@educareev.de](mailto:info@educareev.de)

Bankverbindung:  
Konto-Nr.: 376 760 08  
BLZ: 642 618 53  
Volksbank  
Nordschwarzwald